

Checkliste zur Einkommensteuererklärung 2017

Stand 19.03.2018

Name _____

Allgemeine Angaben und Unterlagen

- Einkommensteuerbescheid 2016 (Neumandat)
- Kopie der Einkommensteuererklärung 2016 (Neumandat)
- Bescheinigung über Kircheneintritt oder -austritt im Jahr 2017
- Steuer-Identifikationsnummer der Kinder
- Erb- oder Schenkungssteuerbescheide 2017
- Steuerberatungskosten (Rechnung Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein)
- Bankverbindung (IBAN und BIC)

- Beiträge zu landwirtschaftlichen Alterskassen
- Beiträge zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen (Versorgungswerk)
- Beiträge zur Rürup- oder Basisrente (Abschluss nach dem 31.12.2004)
- Minijobber (Sozialversicherungsbeiträge)

2. Riester-Rente

- Informationsschreiben der Versicherung über die elektronisch übermittelten Daten
- Sozialversicherungsnummer
- Minijobber: SV-Jahresanmeldung 2016

Einkommensersatzleistungen

- Krankengeld
- Elterngeld
- Mutterschaftsgeld
- Arbeitslosengeld
- Übergangsgeld
- Insolvenzgeld

3. Kranken- und Pflegeversicherung

Bescheinigung über die gezahlten Beträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Eine Bescheinigung wird nicht benötigt, wenn Sie Arbeitnehmer oder Rentner sind und in einer gesetzlichen Krankenkasse pflichtversichert oder freiwillig versichert sind.

- Eine Bescheinigung wird benötigt, wenn Sie*
 - *kein Arbeitnehmer oder Rentner sind oder privat versichert sind oder*
 - *eine separate Krankenversicherung für Familienmitglieder abgeschlossen haben. Als Familienangehöriger zählen insbesondere Ehepartner (auch geschieden) und Kinder (z.B. Studenten)*

Sonderausgaben – Vorsorgeaufwendungen (Versicherungen):

1. Basisabsicherung im Alter (Rente)

- Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, die nicht über die Lohnabrechnung einbehalten werden (z.B. freiwillige Beiträge von Selbstständigen)

4. Sonstige Vorsorgeaufwendungen

- Zusätzliche Kranken- u. Pflegeversicherungen (z.B. für Zusatzleistungen oder Ausland)
- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung (Privathaftpflicht, Kfz-Haftpflicht, Tierhaftpflicht)

Arbeitslosenversicherung

Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherung

Renten- und Lebensversicherung

Sonderausgaben – Weitere:

Unterhaltsleistungen an den geschiedenen/dauernd getrennt lebenden Ehegatten (Steuer-Identifikationsnummer des Ehegatten)

Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs

Aufwendungen für die Berufsausbildung

Spenden und Mitgliedsbeiträge (Bescheinigung)

Baumaßnahmen an Baudenkmalern oder in Sanierungsgebieten

Kirchensteuerzahlung und -erstattung

Außergewöhnliche Belastungen

Schwerbehindertenausweis oder Bescheid des Versorgungsamtes

Beschäftigung einer Hilfe im Haushalt

Heim- oder Pflegeunterbringung

Pflege einer ständig hilflosen Person: Schwerbehindertenausweis oder Bescheid über Pflegestufe der hilflosen Person

Pflegekosten (auch Pflege- und Betreuungskosten, die für Angehörige bezahlt werden)

Unterhaltsleistungen für bedürftige Personen (z.B. Unterstützung von Kindern, die kein Kindergeld mehr erhalten; oder Unterstützung von Eltern, z.B. im Ausland, Bürgerkriegsflüchtlinge)

Unterhaltsleistungen an den nicht ehelichen Lebenspartner (dessen Steuer-Identifikationsnummer)

Bestattungskosten/ Kosten für Beerdigungen

Ehescheidungskosten (nur noch in Ausnahmefällen)

Kfz-Kosten bei Behinderten

Behindertengerechter Umbau eines Hauses

Krankheitskosten (z.B. Kosten für Zahnersatz, Brille, verordnete Arzneimittel, Augen lasern, künstliche Befruchtung, Arztkosten, Apothekenrechnungen)

Kurkosten (mit Nachweis der Notwendigkeit)

Wiederbeschaffungskosten für Brandschäden

Prozesskosten bei Bedrohung der Existenz

Sanierung bei Asbest, echtem Hausschwamm u. ä.

Kosten für Beschäftigungsverhältnisse im Privathaushalt (Putzfrau, Kinderbetreuerin, Au-pair)

Lohnaufwendungen

Sozialversicherungsbeiträge

Beiträge zu Unfallversicherung

Kosten für haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt, z.B.

Reinigung der Wohnung, Straße, Wegen

Gartenpflege, Hausmeister, Winterdienst

Zubereitung von Mahlzeiten im Haushalt

Kosten für Pflege und Betreuung, z.B.:

Rechnungen von externen Pflegedienstleistern

Heimunterbringung

Kosten für Handwerkerleistungen (reine Arbeitsleitung) im Privathaushalt, z.B.

- Reparaturen, Malerarbeiten, Lackieren von Fenstern und Türen / Fassadenanstrich
- Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen
- Reparaturen oder Austausch von Bodenbelägen (Boden-, Fliesenleger)
- Modernisierung des Badezimmers oder der Einbauküche
- Schornsteinfeger

- Wartung und Reparatur der Heizung und Gegenständen im Haushalt (Waschmaschine, Geschirrspüler, Herd, Fernsteher etc.)
- Betriebskostenabrechnung Bebenkostenabrechnung 2016 und/oder 2017

Nachweis jeweils durch Rechnung und Kontoauszug

Kinder - Kinderbetreuungskosten:

- Unterbringung der Kinder im Kindergarten, Kindertagesstätte, Kinderhort, Kinderheime und Kinderkrippe sowie bei der Tagesmutter
- Beschäftigung von Hilfen im Haushalt soweit diese Kinder betreuen
- Beaufsichtigung von Kindern bei der Erledigung der häuslichen Schulaufgaben

Nachweis jeweils durch Gebührenbescheid oder Rechnung und Kontoauszug

Kinder – volljährige Kinder:

- Nachweis der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung (z.B. Schulbescheinigung oder Immatrikulationsbescheinigung)
- Einkünfte und Bezüge des Kindes (Lohnsteuerbescheinigung des Kindes oder BAföG-Bescheid)
- Auswertige Unterbringung (z.B. Adresse der Studentenwohnung)
- Eigene Beiträge der Kinder zur Kranken- und Pflegeversicherung

- Dauer freiwilliger Wehrdienst, BFD

Kinder – Weiteres:

- Zeitraum des Bezugs von Kindergeld, wenn nicht ganzjährig
- Schulgeld für eine Ersatz- oder allgemeinbildende Ergänzungsschule
- Schwerbehindertenausweis des Kindes

Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit:

1. Einnahmen nicht selbst. Arbeit

- Lohnsteuerbescheinigung 2017 des Arbeitgebers
- Vertragsunterlagen über Abfindungsvereinbarungen
- Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen (z.B. Übungsleiter)
- Kapitalauszahlungen aus betrieblicher Altersvorsorge

2. Werbungskosten nicht selbst. Arbeit

- Fahrten Wohnung – Tätigkeitsstätte/ ggf. Besonderheiten bei Firmenfahrzeugen zur privaten Nutzung, bei Leiharbeitern oder Berufsgruppen ohne feste Arbeitsstätte
- Beiträge zu Berufsverbänden (z.B. Gewerkschafts- oder Kammerbeiträge)
- Aufwendungen für Arbeitsmittel (z.B. Computer, Werkzeuge, typische Berufsbekleidung, Fachzeitschriften, Fachliteratur, Aktentaschen)
- Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer
- Bewerbungskosten bzw. Nachweis über getätigte Bewerbungen
- berufliche Telefon- und Internetkosten
- Beiträge zur Rechtsschutzversicherung
- Anwalts- und Prozesskosten

Kosten für Einsatzwechsellätigkeit (Verpflegungsmehraufwendungen); Bescheinigung des Arbeitgebers

Fortbildungskosten / Weiterbildungskosten inklusive dazugehöriger Fahrten

Beruflicher Unfallschaden /Wegeunfall

Reisekosten bei Dienstreisen

Umzugskosten (z.B. Transport, Ummeldung, Reisekosten) bzw. Nachweis des Umzugs

Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung (Fahrten, Unterkunft, Verpflegung)

Kosten zur Behandlung von Berufskrankheiten

3. Vermögenswirksame Leistungen

Anlage VL 2017 (Bescheinigung über Vermögenswirksame Leistungen)

Antrag auf Wohnungsbauprämie 2017

Kapitalvermögen:

Ertragsaufstellung und Jahressteuerbescheinigungen 2017 von sämtlichen Institutionen, bei denen Sie Geld angelegt haben

Zinseinnahmen aus Privatdarlehen, Bausparguthaben und sonstigen Kapitalforderungen (z. B. Steuererstattungen),

(Alte-) Verlustvorträge aus Spekulationsgeschäften

Verluste aus Kündigung von Lebensversicherungen

ausländische Kapitalerträge

Beteiligungseinkünfte

Aufgrund der Abgeltungssteuer müssen die Einnahmen aus Kapitalvermögen nur noch in bestimmten Fällen erklärt werden

Rentner:

Rentenbescheinigung

Lohnsteuerbescheinigung bei Betriebsrenten (Versorgungsbezüge)

Bescheinigung der Versicherung bei Renten aus privaten Versicherungsverträgen

Fahrten zur Rentenkasse, Kosten für Attest, Bescheinigungen etc.

Vermietung und Verpachtung:

1. Laufende Vermietung u. Verpachtung

Mieteinnahmen

- Vermietung von Wohnungen o. Häusern
 - Vermietung von Garagen o. Stellplätzen
 - Verpachtung unbebauter Grundstücke

Mietverträge (soweit Mieterwechsel/neu)

Schuldzinsen (einschließlich Disagio), auch nach Veräußerung des Objektes

Abschlussgebühren für einen neuen Bausparvertrag

Kontoauszüge bei separaten Mietkonten (u.a. Kontoführungsgebühren)

Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren

Erhaltungsaufwendungen (z.B. Handwerkerrechnungen oder Baumarktrechnungen)

Grundsteuer

Nebenkostenabrechnung des Hausverwalters 2016 und 2017

Nebenkostenabrechnungen mit den Mietern im Jahr 2017

Straßenreinigung

Müllabfuhr/Entsorgungskosten

Wasserversorgung und Entwässerung

Hausbeleuchtung

Heizung und Warmwasser

Schornsteinfeger

Hausversicherungen

Hauswart

Treppenreinigung

Gebühren für Kabelanschluss

Verwaltungskosten

Annoncen / Anzeigen

Anschaffungen (z.B. Möbel bei möblierter Vermietung)

Beteiligungseinkünfte

2. Neue Vermietung u. Verpachtung

Anschaffungskosten (Kaufvertrag)

Herstellungskosten (Baurechnungen)

Notarrechnungen und Notargebühren

Grunderwerbsteuer

Maklergebühren

Grundstücksgröße und Wohnungsgröße (Wohnflächen in Quadratmeter)

Sonstige Einkünfte:

Einnahmen aus Unterhaltsleistungen

Private Veräußerungsgeschäfte aus Verkäufen von Immobilien, bei denen der Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung nicht mehr als zehn Jahren beträgt

Private Veräußerungsgeschäfte, bei denen der Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung nicht mehr als zehn Jahren beträgt (z.B. PKW)

Gewerbebetriebe und Freiberufler:

1. Allgemein

Eine Übersicht über mögliche Betriebsausgaben, geben wir Ihnen gern bei einem persönlichen und auf Ihr Unternehmen zugeschnittenen Beratungsgespräch.

2. Photovoltaikanlagen

Abrechnung und Abschlagszahlungen des Energieversorgungsunternehmens/ Netzbetreibers im Jahr 2017

Anschaffungskosten (Rechnungen im Erstjahr)

Finanzierungskosten

Kontoführungsgebühren

Reparaturen und Instandhaltungen

Dachmiete

Steuerberatungskosten

Versicherung PV-Anlage

Abschließende Bemerkung:

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Checkliste eine wertvolle Hilfestellung gegeben zu haben. Auch wenn Sie Ihre Steuerklärung selbst erstellen, können Sie diese Checkliste zurate ziehen. Beachten Sie, dass die Checkliste nicht alle Punkte aufzählen kann, die Ihre persönliche Steuerlast reduzieren. Sprechen Sie uns deshalb in Zweifelsfragen unbedingt an. Wir helfen Ihnen gerne weiter und beraten Sie auch bei der Erstellung Ihrer Steuererklärungen.

Sonstiges:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.